

Anforderungen Beton:

Beton C20/25 nach DIN 1045-2 (bzw. DIN EN 206-1), Bezeichnung nach alter DIN 1045 Beton B25.
Bestehend aus CEM II 32,5 nach EN-197-1, Korngruppe 0/22, Größtkorn 22 nach DIN EN 12620.

Boden Waagrecht und Ebenheit kleiner 5 mm über gesamte Fläche.

Neuer Beton muss 28 Tage ruhen.

Fundamentabmessungen:

Idealerweise der ganze Hallenboden in Beton C20/25, 200 mm (bis 4,2 t) bzw. 250 mm dick (5 t), ausgeführt.

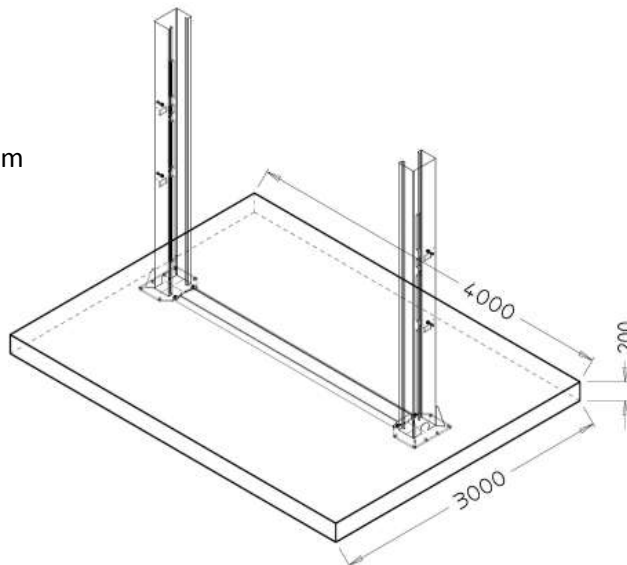
Mindestabmessungen:

2-Säulen bis 4,2 t:

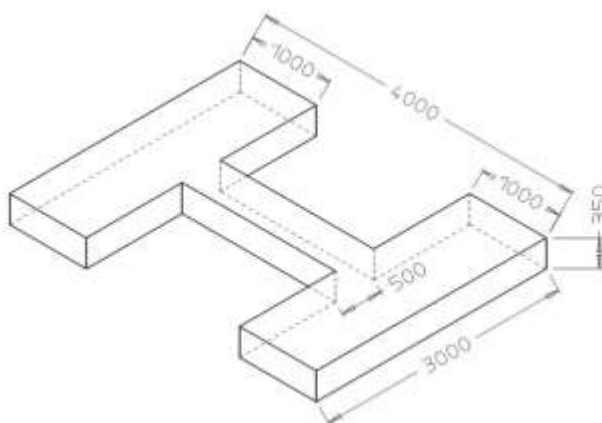
4 m x 3 m x 0,2 m

Breite für TW 242 G:

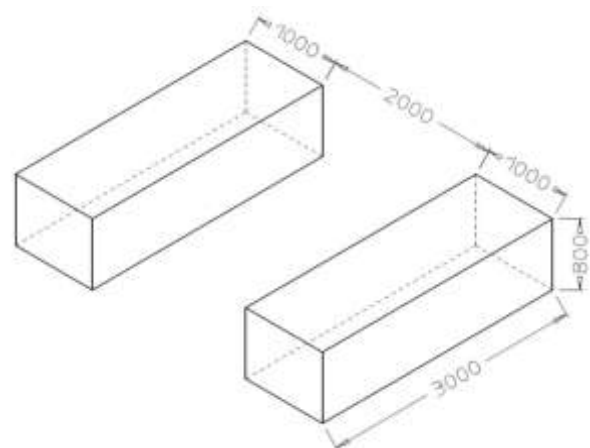
statt 4m genügen 3,6 m
min. jedoch 3,3 m



alternativ H-förmig (TW 242G Breite 3,6 m)

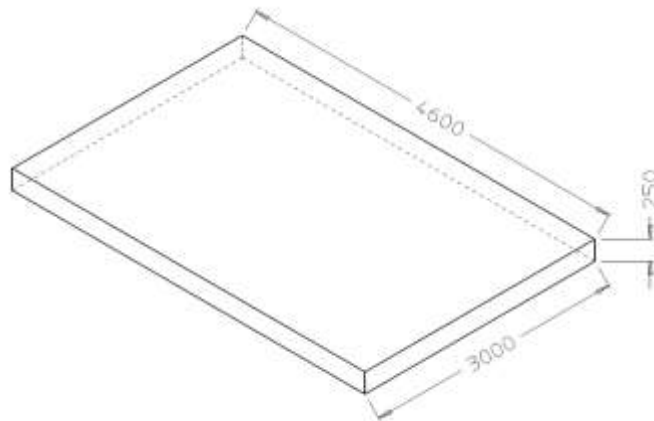


alternativ Blöcke (TW 242G Gesamtbreite 3,6 m)

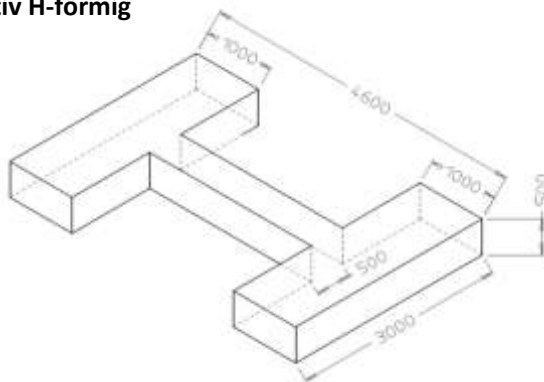


2-Säulen 5 t, 6 t:

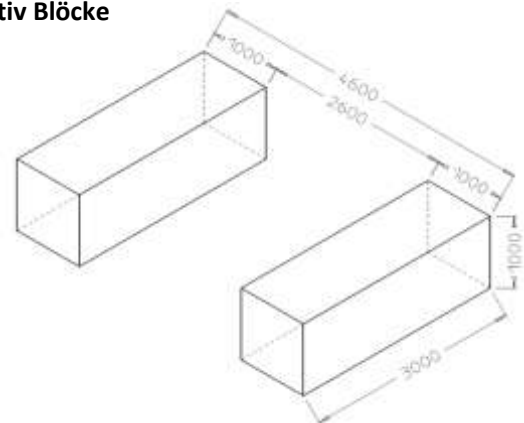
4,6 m x 3 m x 0,25 m



alternativ H-förmig



alternativ Blöcke



4-Säulen: Beton C20/25, 150 mm dick, Boden muss waagrecht sein

Scheren S3-10, S3-19: Beton C20/25, 150 mm dick, Boden muss waagrecht sein

andere Scheren: nach dem Fundamentplan in den jeweiligen Handbüchern

Sonstige Anforderungen:

- Der umgebende Boden muss für die Belastung geeignet sein, z.B. keine Sandböden etc.
- Bewehrung des Beton ist nur für die Hebebühne bei deren ordnungsgemäßen Gebrauch nicht notwendig.
- Im Zweifel sollte das Fundament immer von einem Statiker ausgelegt werden.

Bei Boden mit Frostbeanspruchung ist folgendes zu beachten:

Bei Frostbeanspruchung muss der Beton der Expositionsklasse XF4 entsprechen, da abtropfendes Taumittel nicht ausgeschlossen werden kann.

Somit ergeben sich folgende Mindestanforderungen an den Beton bei Frostbeanspruchung:

Expositionsklasse:	XF4
Maximaler w/z:	0,45
Mindestdruckfestigkeit:	C30/37 (statt C20/25)
Mindestzementgehalt:	340 kg/m ³
Mindestluftporengehalt:	4,0 %

Es muss aber festgehalten werden, dass die Hebebühnen nicht für den Gebrauch im Freien ausgelegt sind.

Schaltkasten entspricht zwar IP54, aber restliche Elektrik, Motoren und Endschalter sind maximal in IP44 ausgeführt.